

PRESSEMITTEILUNG

12. Dezember 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Oktober 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von 0,0 % im September 2016 auf -0,3 % im Berichtsmonat.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) belief sich im Oktober 2016 auf 0,9 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich im genannten Zeitraum von 5,5 % auf 6,3 %.

Schuldverschreibungen

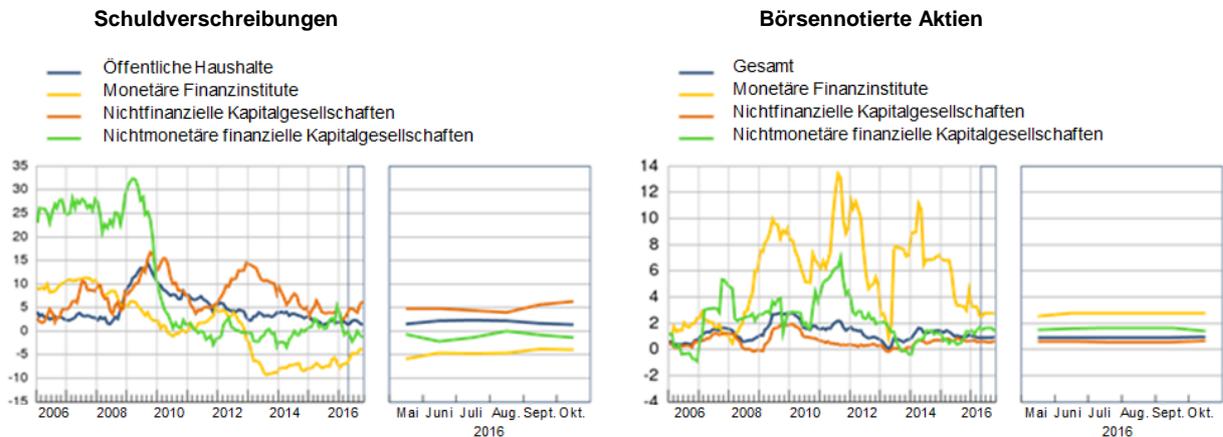
Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2016 auf insgesamt 549,2 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 560,2 Mrd €, und die [Nettotilgungen](#) wurden auf 6,7 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich im Oktober auf -0,3 % nach 0,0 % im Vormonat.

¹

Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) ging von -1,3 % im September 2016 auf -2,2 % im Oktober zurück. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf -0,1 % nach 0,1 % im September. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Oktober bei 2,3 % gegenüber 2,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Berichtsmonat -9,0 % nach -9,2 % im September.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Oktober auf 6,3 % erhöhte (nach 5,5 % im September). Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) betrug die entsprechende Rate im Oktober -4,0 %, verglichen mit -3,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,8 % im September auf -1,3 % im Berichtsmonat. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate unterdessen bei 1,4 % nach zuvor 1,7 %.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von 2,7 % im September 2016 auf 0,8 % im Oktober. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Oktober bei -4,7 % nach -4,8 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Oktober auf -0,3 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) sank die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 1,2 % auf -0,3 %.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2016 auf insgesamt 8,0 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 0,9 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 7,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im Oktober wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat 0,7 %, verglichen mit 0,6 % im September. Bei den [MFI](#)s belief sich die entsprechende Rate im Oktober wie schon im September auf 2,8 %. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) lag die Zuwachsrate im Oktober bei 1,4 % nach 1,7 % im Vormonat.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Oktober 2016 insgesamt 6 665,8 Mrd €. Gegenüber Ende Oktober 2015 (6 832,0 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 2,4 % im Berichtsmonat (nach einem Anstieg um 4,8 % im September).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

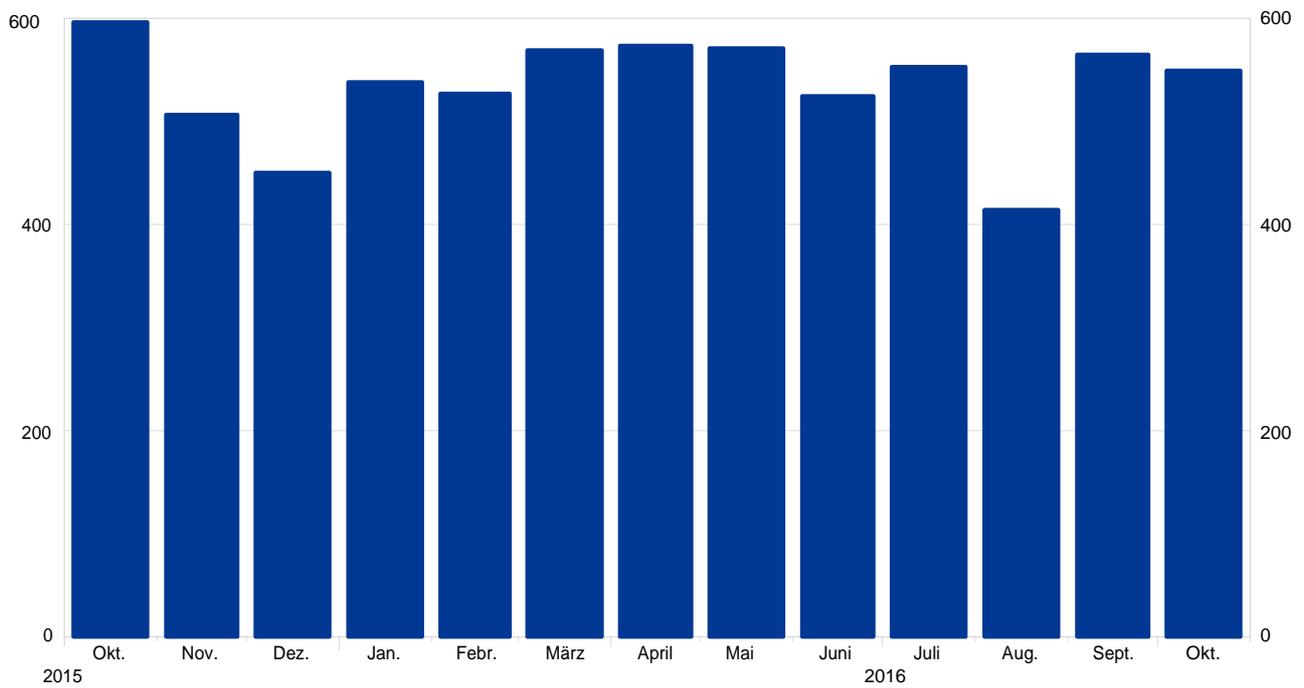
Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Oktober 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Januar 2017.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

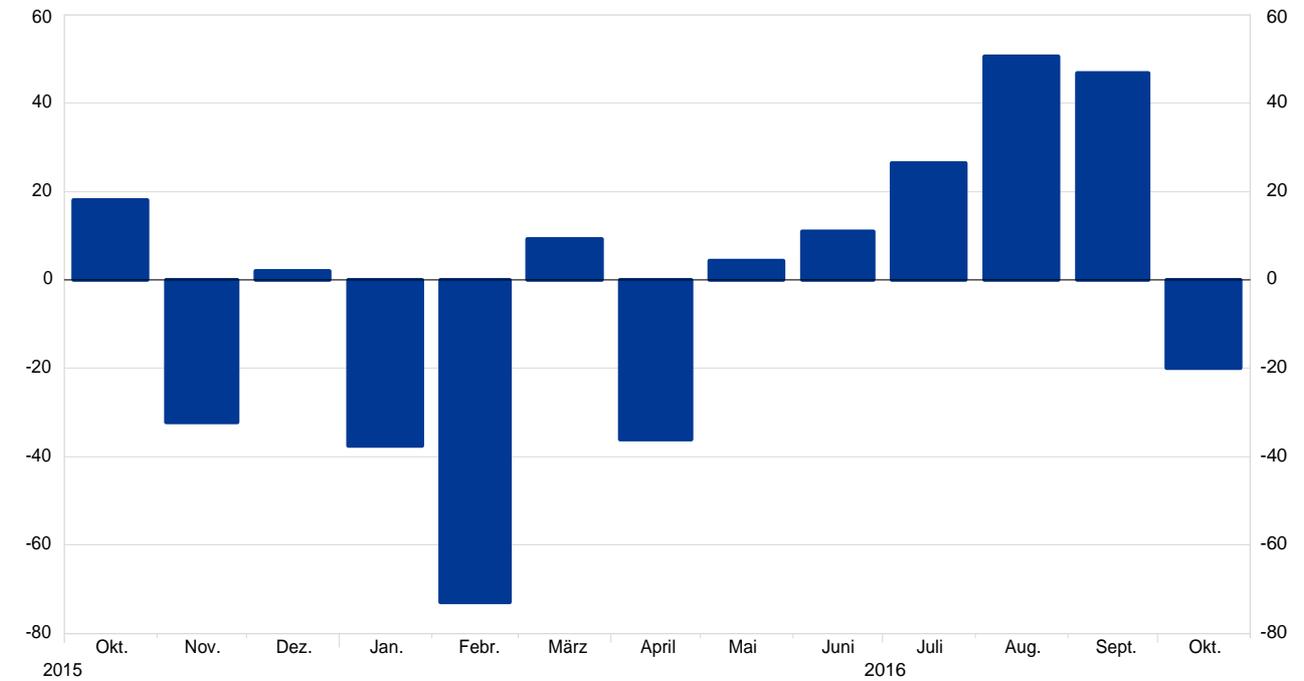
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



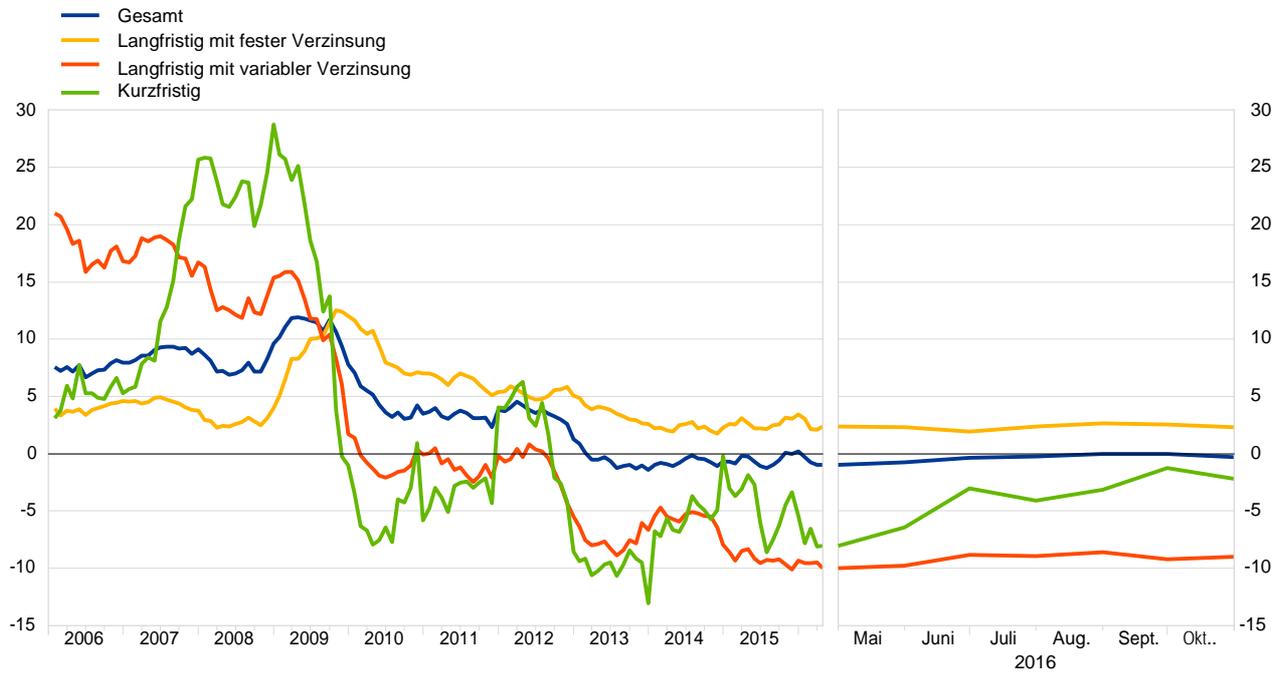
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



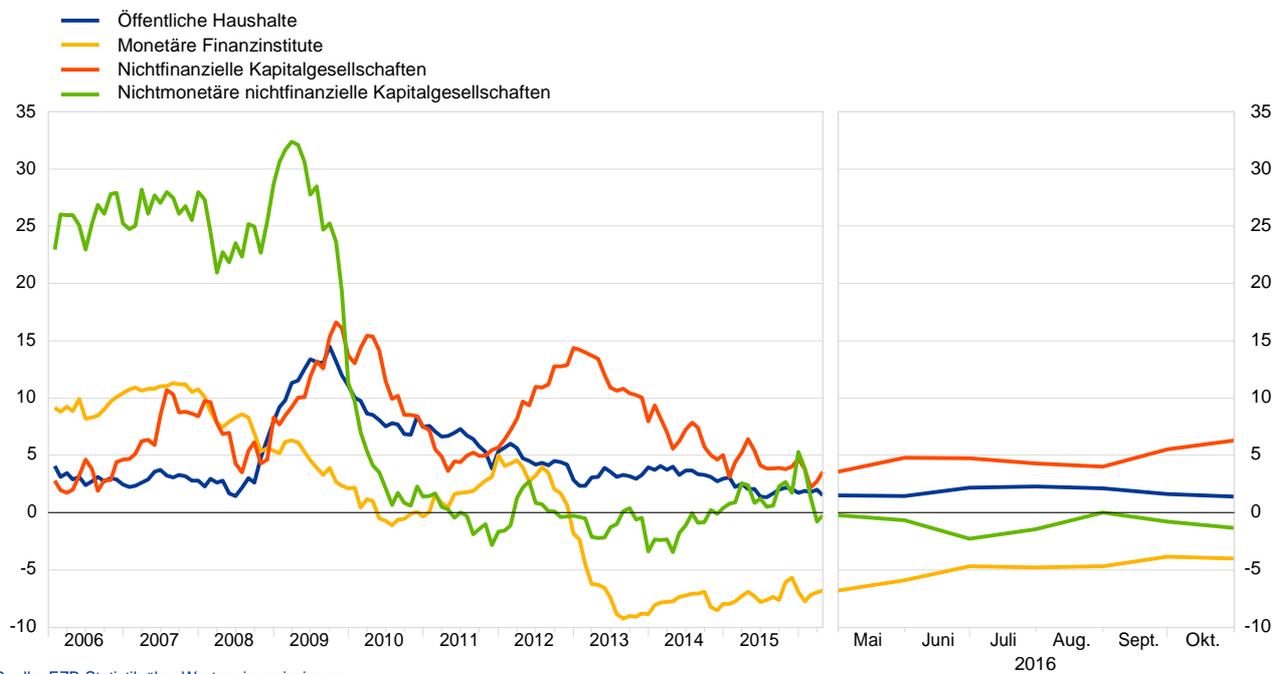
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



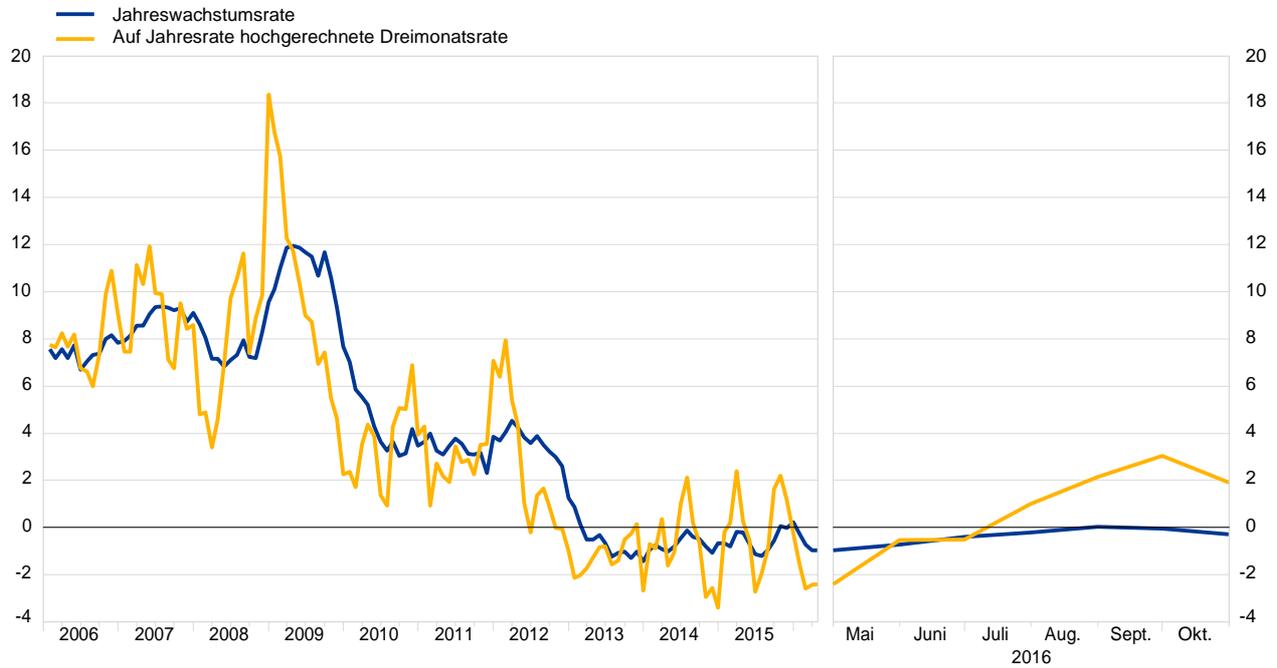
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



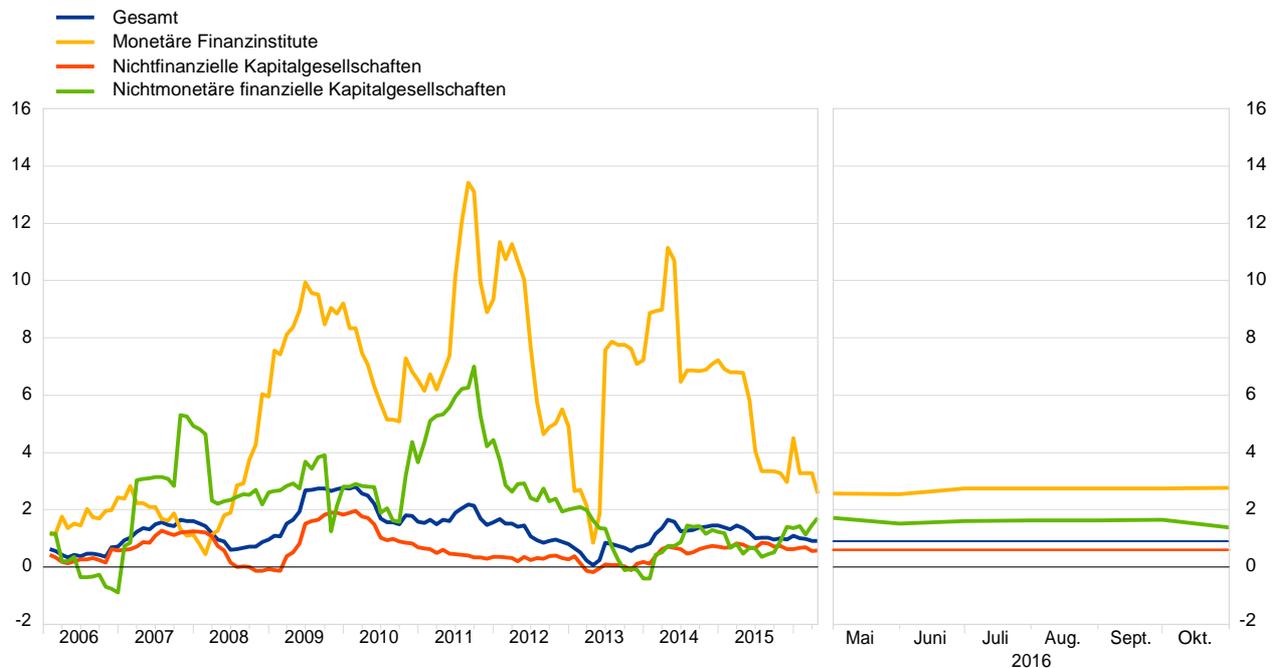
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2014	2015	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16
	Okt. 2015	Nov. 2015 - Okt. 2016 ⁴⁾	Sept. 2016	Okt. 2016	2014	2015	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16									
Insgesamt	16 673,4	31,6	528,5	529,1	-3,8	16 496,7	564,9	528,1	44,9	16 500,1	549,2	560,2	-6,7	-0,7	-0,6	0,0	-0,5	-0,8	-0,1	-0,7	-0,4	-0,2	0,0	0,0	-0,3
Davon:																									
In Euro	14 165,0	3,6	391,2	394,0	-3,2	14 082,0	394,2	394,3	3,7	14 083,8	413,2	413,7	0,9	-1,4	-2,0	-1,3	-1,3	-1,0	0,0	-1,0	-0,1	0,2	0,1	-0,3	-0,3
In anderen Währungen	2 508,3	27,9	137,2	135,1	-0,6	2 414,7	170,7	133,8	41,2	2 416,3	135,9	146,4	-7,5	4,4	9,2	8,1	4,8	0,3	-1,0	0,5	-1,8	-2,4	-0,4	1,2	-0,3
Kurzfristig	1 347,1	-4,4	325,7	330,4	-2,5	1 301,9	348,5	333,7	14,2	1 283,8	321,9	341,1	-16,8	-5,8	-4,5	-4,6	-7,1	-6,7	-3,1	-6,4	-3,0	-4,1	-3,2	-1,3	-2,2
Davon:																									
In Euro	981,1	0,7	219,2	223,2	-3,1	922,8	228,9	227,7	0,3	933,4	229,6	221,6	10,7	-6,1	-9,2	-8,4	-9,6	-9,8	-6,4	-9,4	-7,1	-6,6	-6,8	-4,8	-3,8
In anderen Währungen	366,0	-5,1	106,5	107,2	0,6	379,1	119,5	106,0	13,9	350,4	92,3	119,5	-27,4	-4,6	13,9	8,8	0,5	2,0	6,1	1,9	8,6	2,7	7,1	8,3	1,9
Langfristig ²⁾	15 326,3	36,0	202,7	198,8	-1,3	15 194,8	216,4	194,4	30,7	15 216,3	227,3	219,1	10,1	-0,3	-0,2	0,4	0,1	-0,2	0,1	-0,2	-0,1	0,1	0,3	0,1	-0,1
Davon:																									
In Euro	13 183,9	2,9	172,1	170,8	-0,1	13 159,2	165,2	166,6	3,4	13 150,4	183,7	192,2	-9,8	-1,0	-1,4	-0,7	-0,7	-0,3	0,5	-0,3	0,4	0,7	0,6	0,1	0,0
In anderen Währungen	2 142,3	33,1	30,7	27,9	-1,2	2 035,5	51,2	27,7	27,3	2 065,8	43,6	26,9	19,9	5,7	8,4	8,0	5,5	0,0	-2,3	0,2	-3,6	-3,2	-1,7	0,0	-0,7
- Darunter festverzinslich:	11 400,9	44,9	145,6	119,2	21,8	11 579,4	167,6	128,8	43,3	11 607,6	152,4	136,3	18,1	2,3	2,6	3,1	2,7	2,2	2,4	2,3	2,0	2,4	2,7	2,5	2,3
In Euro	9 798,9	24,7	122,9	101,4	20,6	10 013,2	121,0	108,5	14,1	10 020,2	126,9	120,9	4,9	2,0	1,6	2,1	2,0	2,4	3,1	2,4	2,8	3,2	3,3	2,7	2,5
In anderen Währungen	1 601,9	20,2	22,7	17,8	1,2	1 566,3	46,7	20,3	29,2	1 587,3	25,5	15,3	13,2	4,6	9,6	9,5	7,2	1,3	-1,5	2,0	-3,4	-2,6	-0,9	1,4	0,9
- Darunter variabel verzinslich:	3 334,7	-32,4	40,7	65,1	-24,9	3 028,6	22,6	52,7	-30,1	3 006,9	44,6	67,0	-22,8	-5,6	-9,1	-9,7	-9,5	-9,6	-8,8	-9,8	-8,8	-8,9	-8,6	-9,2	-9,0
In Euro	2 923,3	-40,0	35,2	57,0	-21,9	2 677,6	19,3	46,7	-26,9	2 653,4	36,0	59,2	-23,9	-6,3	-10,3	-11,0	-10,5	-10,0	-9,0	-10,0	-9,0	-9,0	-8,7	-9,4	-9,0
In anderen Währungen	411,5	7,6	5,5	8,1	-3,0	351,1	3,3	6,0	-3,2	353,4	8,5	7,7	1,1	0,2	0,4	1,3	-1,4	-7,2	-8,2	-8,5	-7,9	-8,8	-7,9	-7,7	-9,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2014	2015	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16
	Okt. 2015	Nov. 2015 - Okt. 2016 ⁴⁾	Sept. 2016	Okt. 2016	2014	2015	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16									
Insgesamt	16 673,4	31,6	528,5	529,1	-3,8	16 496,7	564,9	528,1	44,9	16 500,1	549,2	560,2	-6,7	-0,7	-0,6	0,0	-0,5	-0,8	-0,1	-0,7	-0,4	-0,2	0,0	0,0	-0,3
MFIs	4 403,1	-8,9	203,1	219,5	-14,8	4 213,0	206,5	208,3	-2,6	4 200,1	204,8	223,0	-15,7	-7,7	-7,2	-6,3	-7,3	-6,2	-4,6	-5,9	-4,7	-4,8	-4,6	-3,9	-4,0
Kurzfristig	546,6	2,6	143,5	144,6	0,3	539,5	154,9	139,2	15,4	529,9	149,7	159,5	-7,4	-6,7	-3,2	-3,8	-10,1	-8,3	-1,6	-7,3	-3,2	-2,3	-2,1	2,7	0,8
Langfristig	3 856,6	-11,5	59,6	74,9	-15,1	3 673,5	51,5	69,2	-18,0	3 670,2	55,2	63,5	-8,3	-7,8	-7,8	-6,7	-6,9	-5,9	-5,0	-5,7	-4,9	-5,1	-5,0	-4,8	-4,7
- Darunter																									
Festverzinslich	2 483,3	-8,0	38,8	39,0	-0,1	2 461,9	31,6	39,5	-7,9	2 471,0	36,0	31,1	4,7	-6,4	-3,1	-0,7	-0,7	-0,4	-0,4	-0,2	0,2	-0,5	-0,6	-0,5	0,0
Variabel verzinslich	1 186,4	-14,3	15,2	30,8	-15,5	1 017,1	13,3	25,3	-12,5	1 006,8	15,4	26,4	-10,9	-8,3	-15,5	-17,6	-19,2	-18,2	-16,2	-18,0	-16,9	-16,5	-15,9	-15,7	-15,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 564,3	36,0	129,5	122,7	2,0	4 458,0	146,0	111,5	43,4	4 488,3	151,2	128,3	24,7	0,4	2,3	3,0	2,7	0,4	0,4	0,7	-0,5	0,0	1,0	0,8	0,5
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 447,2	34,5	82,5	82,2	-3,8	3 289,8	87,7	71,0	25,6	3 311,4	94,7	83,0	14,5	-1,4	1,6	2,7	2,5	-0,8	-1,0	-0,6	-2,3	-1,4	0,0	-0,8	-1,3
Kurzfristig	157,2	4,7	41,2	42,4	-0,4	136,7	42,4	45,7	-3,5	139,9	44,9	41,6	3,1	-15,6	-10,1	-3,7	2,2	-10,1	-4,2	-12,9	-4,5	-8,8	-0,8	-1,9	-3,0
Langfristig	3 290,0	29,8	41,2	39,8	-3,4	3 153,1	45,3	25,3	29,0	3 171,4	49,8	41,4	11,4	-0,7	2,2	3,0	2,5	-0,4	-0,8	-0,1	-2,2	-1,1	0,0	-0,7	-1,3
- Darunter																									
Festverzinslich	1 694,2	45,3	20,8	13,5	3,3	1 683,8	37,8	6,5	35,8	1 701,7	23,0	14,5	11,8	6,4	10,6	11,4	9,7	4,6	3,0	5,7	0,2	2,3	4,3	4,5	2,3
Variabel verzinslich	1 324,0	-25,0	16,3	21,7	-5,9	1 219,6	4,0	14,0	-9,6	1 217,0	15,2	17,7	-3,1	-8,9	-8,5	-7,7	-6,1	-6,8	-6,0	-7,3	-6,0	-5,8	-5,6	-7,0	-5,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 117,1	1,4	47,0	40,5	5,8	1 168,2	58,3	40,5	17,8	1 176,9	56,5	45,3	10,3	6,7	4,4	4,0	3,2	4,0	4,5	4,8	4,7	4,3	4,0	5,5	6,3
Kurzfristig	73,9	-1,2	30,7	30,9	-0,3	68,4	29,5	31,0	-1,5	70,8	34,5	32,3	2,4	-12,9	3,4	4,5	2,3	-2,4	-10,7	-0,5	-9,5	-11,5	-11,3	-8,8	-4,1
Langfristig	1 043,2	2,7	16,3	9,6	6,1	1 099,8	28,8	9,5	19,3	1 106,1	22,0	13,0	7,9	8,5	4,5	4,0	3,3	4,5	5,6	5,2	5,8	5,6	5,2	6,6	7,0
- Darunter																									
Festverzinslich	927,6	2,4	14,3	8,4	5,4	975,6	24,8	8,5	16,4	981,8	21,0	12,0	7,8	8,4	3,7	3,2	2,5	4,2	5,5	5,1	5,7	5,4	5,1	6,5	7,1
Variabel verzinslich	105,6	0,3	1,3	1,2	0,1	107,4	0,3	1,0	-0,7	107,5	1,0	1,0	0,1	10,3	6,0	5,2	7,2	4,0	3,1	2,8	2,9	4,1	3,2	1,2	1,0
Öffentliche Haushalte	7 705,9	4,5	195,9	186,9	8,9	7 825,7	212,4	208,3	4,2	7 811,7	193,2	208,9	-15,7	3,5	2,1	2,1	1,9	1,7	2,1	1,5	2,2	2,3	2,1	1,7	1,4
Davon:																									
Zentralstaaten	7 009,7	0,6	154,3	146,6	7,7	7 122,0	170,0	160,2	9,8	7 101,3	151,2	172,5	-21,3	3,9	2,3	2,2	2,0	1,8	2,1	1,6	2,1	2,2	2,1	1,6	1,3
Kurzfristig	509,1	-11,0	78,1	80,2	-2,2	491,8	86,0	78,2	7,8	483,8	69,3	77,5	-8,2	-0,5	-7,2	-9,9	-10,0	-7,0	-5,8	-6,9	-4,5	-6,4	-6,2	-5,5	-5,1
Langfristig	6 500,6	11,6	76,2	66,3	9,8	6 630,2	84,0	82,0	1,9	6 617,5	81,9	95,0	-13,1	4,3	3,1	3,3	3,1	2,5	2,7	2,2	2,7	2,9	2,8	2,2	1,8
- Darunter																									
Festverzinslich	5 797,3	0,6	64,2	53,2	11,1	5 939,0	67,2	67,6	-0,4	5 929,7	65,2	74,9	-9,8	4,6	2,9	2,5	2,3	2,4	2,8	2,1	2,4	3,0	3,1	2,5	2,3
Variabel verzinslich	581,6	7,9	6,7	8,5	-1,9	565,7	4,4	10,8	-6,4	558,4	12,3	19,5	-7,2	12,0	5,7	4,7	4,1	0,7	-1,0	0,8	0,8	-1,6	-1,1	-1,3	-3,8
Sonstige öffentliche Haushalte	696,2	3,8	41,6	40,3	1,2	703,7	42,4	48,0	-5,6	710,3	42,0	36,4	5,6	0,3	0,4	0,2	0,2	0,6	2,4	0,6	2,7	2,8	2,1	1,9	2,1
Kurzfristig	60,3	0,5	32,2	32,2	0,0	65,5	35,6	39,7	-4,1	59,4	23,6	30,2	-6,6	-13,6	15,2	34,9	18,9	12,9	19,6	15,5	23,7	23,1	18,8	11,1	-1,0
Langfristig	636,0	3,4	9,4	8,2	1,3	638,2	6,8	8,4	-1,5	651,0	18,4	6,2	12,2	1,6	-0,7	-2,2	-1,4	-0,5	0,9	-0,7	0,8	1,1	0,6	1,0	2,4
- Darunter																									
Festverzinslich	498,4	4,6	7,4	5,3	2,1	519,1	6,3	6,8	-0,5	523,3	7,3	3,7	3,6	3,6	4,2	2,6	2,5	2,8	4,7	2,5	4,3	4,8	4,6	5,3	5,1
Variabel verzinslich	137,2	-1,2	1,2	2,9	-1,7	118,8	0,5	1,6	-1,0	117,1	0,7	2,4	-1,7	-3,7	-14,7	-16,4	-14,1	-11,8	-12,9	-11,9	-11,4	-11,9	-14,0	-14,4	-14,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Okt. 2016	Okt. 15	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16	
Insgesamt	16 509,5	18,1	26,5	50,6	46,9	-19,9	1,2	-0,3	-1,6	-2,6	-2,4	-2,4	-0,5	-0,5	1,0	2,2	3,1	1,9	
Kurzfristig	1 283,8	-3,3	-30,3	12,5	28,1	-16,0	2,6	-6,0	-9,1	-9,7	-7,7	-3,8	-4,3	6,4	-3,2	-0,6	3,2	8,0	
Langfristig	15 225,7	21,4	56,8	38,1	18,8	-3,8	1,0	0,2	-0,9	-1,9	-2,0	-2,3	-0,2	-1,1	1,4	2,4	3,0	1,4	
MFIs	4207,4	-8,4	-29,8	-8	14,2	-16,8	-3,4	-7,5	-10,7	-10,5	-6	-2,6	-2	0,6	-1,5	-2,3	-2,2	-1	
Kurzfristig	536,0	3,8	-4,6	-1,1	26,5	-6,8	4,4	-7,2	-20,5	-17,1	-14,3	0,1	2,0	19,9	12,5	4,2	16,8	15,0	
Langfristig	3 671,4	-12,3	-25,2	-6,9	-12,3	-10,0	-4,5	-7,5	-9,2	-9,5	-4,8	-3,0	-2,6	-1,9	-3,3	-3,2	-4,7	-3,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 474,1	14,1	40,7	43,8	31,9	3,8	3,1	5,3	1,9	-1,1	-8,0	-6,2	-1,2	-4,4	-0,7	3,4	11,1	7,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3300,5	13,4	35,9	41,9	16,6	-5,7	3,6	5,1	1,5	-1,4	-10,6	-10,8	-6	-8,4	-2,2	4,2	12,3	6,7	
Kurzfristig	142,0	3,8	-10,0	15,4	1,0	2,1	20,4	13,3	8,3	3,1	-21,3	-47,8	-46,3	-14,3	-11,0	45,2	20,7	74,9	
Langfristig	3158,5	9,6	45,8	26,5	15,7	-7,8	2,8	4,7	1,2	-1,7	-10,1	-8,7	-3,7	-8,1	-1,9	2,8	11,9	4,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1173,6	0,7	4,8	1,9	15,3	9,6	1,7	6	3,1	-0,2	0,3	9	14,1	8,1	3,7	1,1	7,9	9,6	
Kurzfristig	70,0	-1,6	0,0	-0,9	1,3	1,9	-8,4	-22,6	-6,3	-9,6	15,1	20,1	8,8	-24,2	-34,6	-31,8	2,3	14,6	
Langfristig	1 103,6	2,4	4,8	2,8	14,0	7,7	2,5	8,3	3,7	0,4	-0,6	8,3	14,5	10,6	6,9	3,8	8,3	9,3	
Öffentliche Haushalte	7 828,0	12,4	15,7	14,7	0,8	-6,9	2,7	0,7	1,8	1,2	3,1	0,0	0,7	1,2	3,4	4,0	1,6	0,4	
Davon:																			
Zentralstaaten	7117,3	10,5	14,9	14	5,1	-10,6	2,5	0,3	1,4	1,7	3,4	0,3	0,6	0,9	3,1	3,8	1,9	0,5	
Kurzfristig	476,1	-7,2	-12,9	-3,8	2,8	-4,2	-4,4	-9,0	-6,7	-7,2	0,1	5,7	1,1	-1,8	-13,6	-13,6	-10,8	-4,2	
Langfristig	6 641,2	17,7	27,8	17,7	2,3	-6,4	3,1	1,1	2,1	2,4	3,6	-0,1	0,6	1,1	4,5	5,2	2,9	0,8	
Sonstige öffentliche Haushalte	710,7	1,9	0,8	0,8	-4,4	3,7	4,6	4,7	4,9	-3,4	-0,1	-2,8	1,5	4,6	6,7	6,1	-1,6	0,1	
Kurzfristig	59,7	-2,1	-2,8	2,8	-3,5	-9	23,5	6,6	44,9	7,4	1,7	1,2	13,7	69,4	22,6	31,6	-17,9	-45,6	
Langfristig	651,0	4,0	3,5	-2,0	-0,9	12,7	2,9	4,6	1,6	-4,5	-0,3	-3,2	0,3	-0,6	5,1	3,6	0,4	6,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-													
										kapitalisierung					kapitalisierung													
	Okt. 2015	Nov. 2015 - Okt. 2016 ²⁾				Sept. 2016					Okt. 2016					2014	2015	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16	
Insgesamt	6 832,0	4,2	7,1	2,0	5,1	6 592,9	4,3	3,0	1,4	4,8	6 665,8	8,0	0,9	7,1	-2,4	1,3	1,2	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
MFIs	612,1	0,0	1,3	0,0	1,3	427,5	0,0	0,0	0,0	-26,6	479,2	0,1	0,0	0,1	-21,7	8,0	4,9	3,4	3,5	2,7	2,8	2,5	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 219,8	4,2	5,8	2,0	3,8	6 165,4	4,3	3,0	1,4	8,0	6 186,6	8,0	0,9	7,1	-0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	888,5	2,3	1,3	0,3	1,0	878,0	0,3	0,2	0,2	7,3	912,9	0,1	0,0	0,1	2,8	0,8	0,8	1,1	1,3	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 331,4	1,9	4,5	1,7	2,8	5 287,5	4,0	2,8	1,2	8,1	5 273,7	7,9	0,9	7,0	-1,1	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.